DER VERBRAUCH DER PRIVATEN HAUSHALTE IN SÜDTIROL

I CONSUMI DELLE FAMIGLIE IN PROVINCIA DI BOLZANO

WOFÜR UND WIE VIEL GELD AUSGEGEBEN WIRD

COME E QUANTO SPENDONO

2008

NATIONAL-INSTITUT FÜR STATISTIK
Rom

ISTITUTO NAZIONALE DI STATISTICA
Roma

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
Abt. 8 - Landesinstitut für Statistik

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE
astat
Rip. 8 - Istituto provinciale di statistica

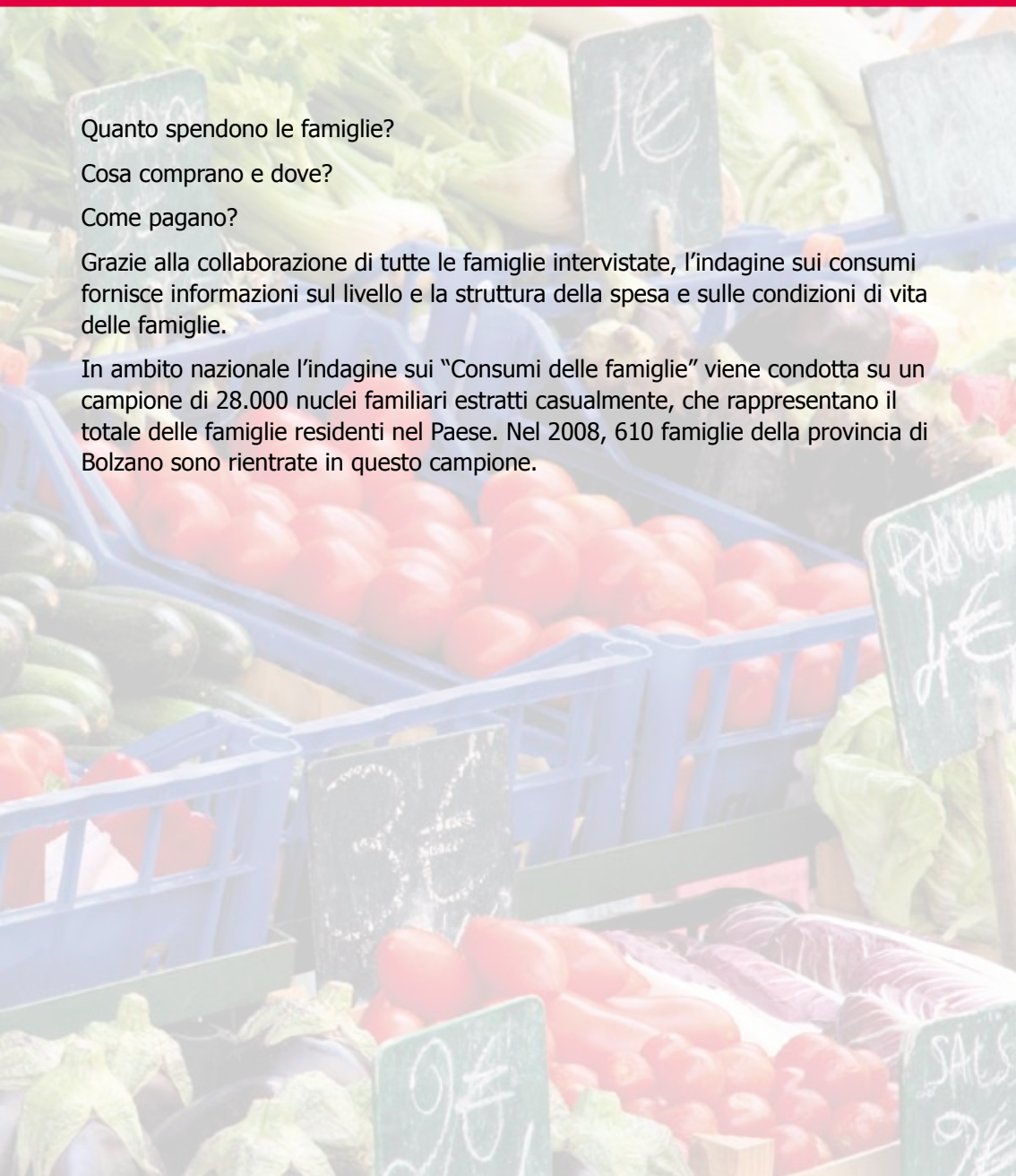
Wie viel geben die privaten Haushalte aus?

Was wird gekauft und wo?

Wie wird bezahlt?

Dank der Mitarbeit aller befragten Haushalte liefert die Erhebung über den Verbrauch Informationen über die Höhe und die Zusammensetzung der Verbrauchsausgaben und über die Lebensbedingungen der Haushalte.

Auf Staatsebene umfasst die Stichprobe für die Erhebung über den „Verbrauch der der privaten Haushalte" 28.000 zufällig ausgewählte Haushalte, welche das Gesamtbild der innerhalb des Staates ansässigen Haushalte repräsentieren. Im Jahr 2008 fielen 610 Südtiroler Haushalte in diese Stichprobe.



Quanto spendono le famiglie?

Cosa comprano e dove?

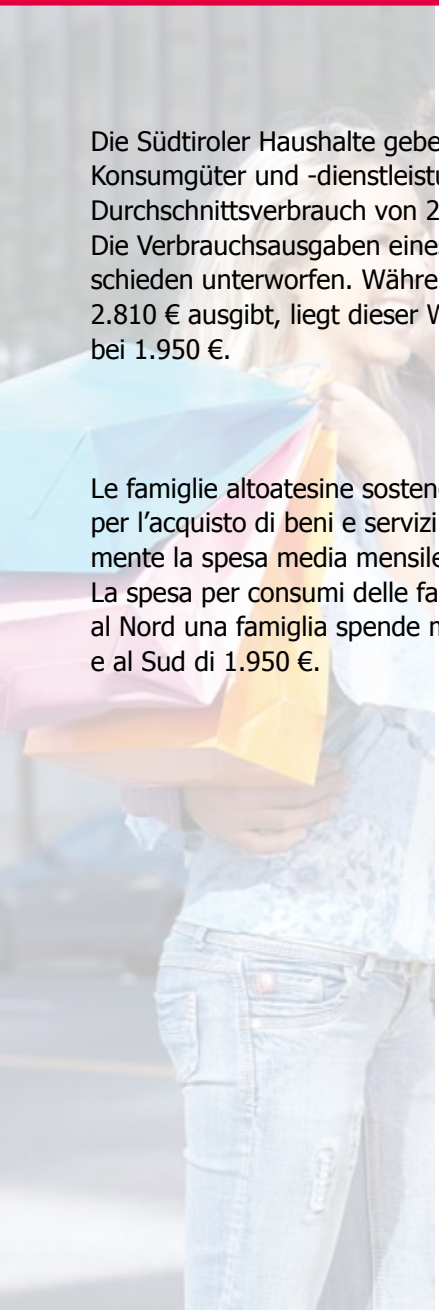
Come pagano?

Grazie alla collaborazione di tutte le famiglie intervistate, l'indagine sui consumi fornisce informazioni sul livello e la struttura della spesa e sulle condizioni di vita delle famiglie.

In ambito nazionale l'indagine sui "Consumi delle famiglie" viene condotta su un campione di 28.000 nuclei familiari estratti casualmente, che rappresentano il totale delle famiglie residenti nel Paese. Nel 2008, 610 famiglie della provincia di Bolzano sono rientrate in questo campione.

4 WIE VIEL GEBEN WIR MONATLICH FÜR KONSUMGÜTER UND -DIENSTLEISTUNGEN AUS?

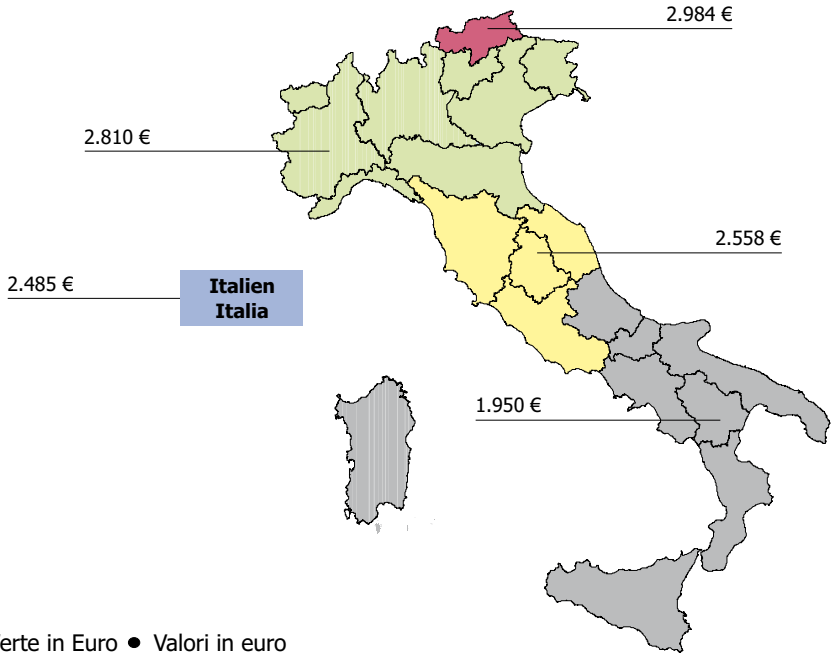
QUANTO SPENDIAMO OGNI MESE PER CONSUMI?



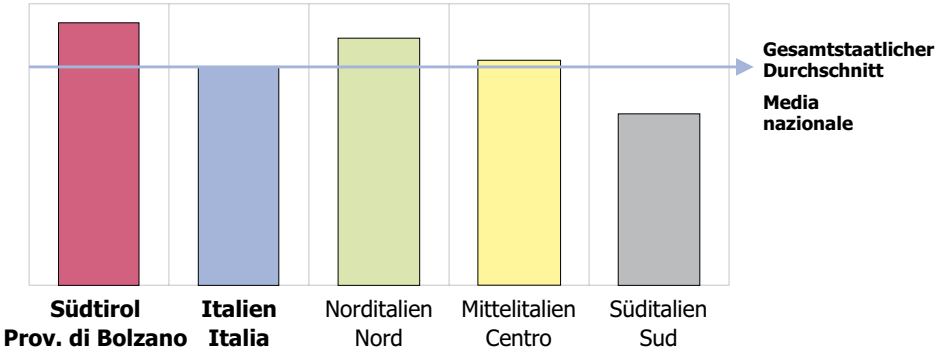
Die Südtiroler Haushalte geben im Monat durchschnittlich 2.984 € für Konsumgüter und -dienstleistungen aus. Dieser Wert liegt weit über dem Durchschnittsverbrauch von 2.485 € der in Italien ansässigen Haushalte. Die Verbrauchsausgaben eines Haushaltes sind größeren regionalen Unterschieden unterworfen. Während ein Haushalt in Norditalien durchschnittlich 2.810 € ausgibt, liegt dieser Wert in Mittelitalien bei 2.558 € und in Süditalien bei 1.950 €.

Le famiglie altoatesine sostengono una spesa media mensile di 2.984 € per l'acquisto di beni e servizi per il consumo. Questo valore supera notevolmente la spesa media mensile delle famiglie residenti in Italia, pari a 2.485 €. La spesa per consumi delle famiglie registra grandi differenze regionali. Mentre al Nord una famiglia spende mediamente 2.810 €, al Centro la spesa è di 2.558 e al Sud di 1.950 €.

2.984 €



Werte in Euro ● Valori in euro



6 WIE GEBEN WIR DAS GELD AUS?
COME SPENDIAMO?

Für Lebensmittel und Getränke geben die Südtiroler Haushalte durchschnittlich 424 € im Monat aus. Dieser Wert liegt unter den durchschnittlichen Ausgaben für die Güter des Grundbedarfs der italienischen Haushalte (475 €).
Während italienweit etwa 19,1% der Gesamtausgaben für Nahrungsmittel bestimmt sind, wenden die Südtiroler Haushalte nur 14,2% der Gesamtausgaben für Lebensmittel auf.
Die Bilanz der Südtiroler Haushalte wird vor allem durch die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben von 2.560 € für Nicht-Lebensmittel belastet. Ein beträchtlicher Teil entfällt auf Wohnen, Transporte, Bekleidung und sonstige Dienstleistungen (Mahlzeiten und Getränke außer Haus, Versicherungen und Wohlbefinden).
In Italien werden für Nicht-Lebensmittel im Monat durchschnittlich 2.009 € ausgegeben. Die größten Unterschiede zwischen Südtirol und Italien betreffen die Ausgaben für Wohnung, Transporte, Freizeit sowie sonstige Güter und Dienstleistungen.

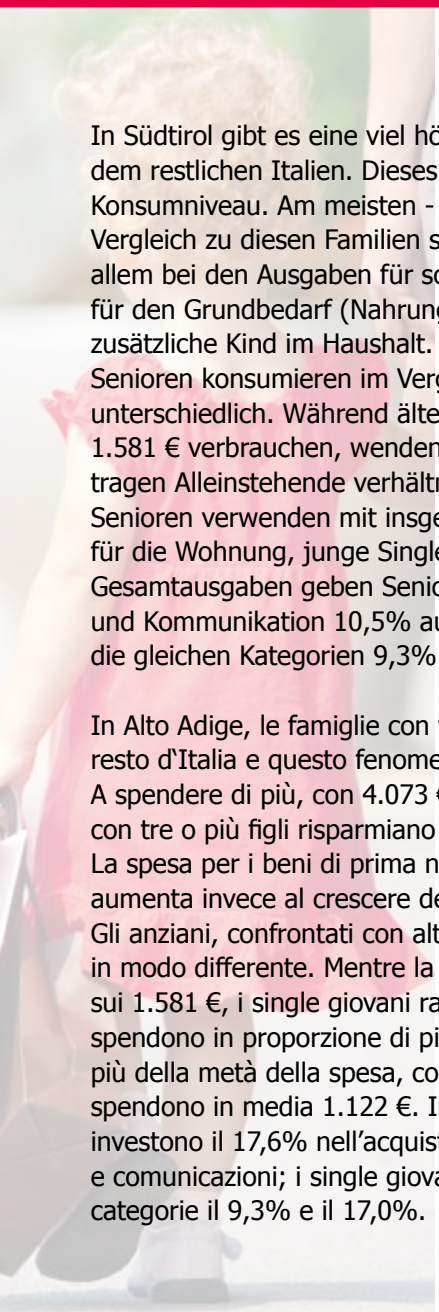
Per i generi alimentari e le bevande le famiglie altoatesine spendono mediamente 424 € al mese, un importo inferiore rispetto alla spesa media sostenuta per l'acquisto di beni di prima necessità dalle famiglie italiane (475 €).
Mentre nel resto d'Italia quasi il 19,1% della spesa complessiva è destinata all'acquisto di alimenti, le famiglie altoatesine utilizzano solo il 14,2% della spesa complessiva per i generi alimentari.
In Alto Adige a gravare maggiormente sul bilancio delle famiglie sono, con una spesa media mensile di 2.560 €, gli acquisti di beni e servizi non alimentari. Un'incidenza notevole spetta ai costi legati all'abitazione, ai trasporti, all'abbigliamento e alle spese per altri servizi (pasti e bevande consumati fuori casa, assicurazioni e benessere).
In Italia, per beni e servizi non alimentari, si spendono mediamente 2.009 € al mese. Le differenze più significative fra l'Alto Adige e l'Italia riguardano le spese per la casa, per i trasporti, per il tempo libero così come per altri beni e servizi.

2.560 € für Nicht-Lebensmittel

2.560 € per il non alimentare

	BZ	ITA	Norditalien Nord	Mittelitalien Centro	Süditalien Sud
LEBENSMITTEL UND GETRÄNKE ALIMENTARI E BEVANDE	**424**	**475**	**464**	**492**	**482**
NICHT-LEBENSMITTEL NON ALIMENTARI	**2.560**	**2.009**	**2.346**	**2.066**	**1.468**
BEKLEIDUNG UND SCHUHE ABBIGLIAMENTO E CALZATURE	**178**	**150**	**155**	**142**	**146**
AUSGABEN FÜR DIE WOHNUNG SPESE PER LA CASA	**1.170**	**935**	**1.089**	**1.006**	**660**
HAUPT- UND NEBENWOHNUNG ABITAZIONE PRINCIPALE E SECONDARIA	**901**	**669**	**779**	**751**	**452**
BRENNSTOFFE UND STROM COMBUSTIBILI ED ENERGIA	**125**	**130**	**149**	**130**	**103**
MÖBEL, ELEKTROGERÄTE, DIENST- LEISTUNGEN FÜR DEN HAUSHALT MOBILI, ELETTRODOMESTICI E SERVIZI PER LA CASA	**143**	**136**	**162**	**126**	**105**
VERKEHRSMITTEL UND KOMMUNIKATION TRASPORTI E COMUNICAZIONI	**482**	**406**	**468**	**427**	**300**
VERKEHRSMITTEL TRASPORTI	**425**	**355**	**414**	**373**	**256**
KOMMUNIKATION COMUNICAZIONI	**58**	**51**	**54**	**54**	**45**
ANDERE GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN ALTRI BENI E SERVIZI	**730**	**518**	**634**	**491**	**361**
GESUNDHEIT SANITÀ	**106**	**96**	**112**	**93**	**73**
BILDUNG ISTRUZIONE	**45**	**25**	**28**	**24**	**22**
FREIZEIT, KULTUR UND SPIELE TEMPO LIBERO, CULTURA E GIOCHI	**144**	**106**	**128**	**109**	**71**
TABAKWAREN TABACCHI	**19**	**22**	**20**	**23**	**24**
ANDERES ALTRO	**415**	**270**	**346**	**242**	**171**
AUSGABEN INSGESAMT SPESA TOTALE	**2.984**	**2.485**	**2.810**	**2.558**	**1.950**

8 WELCHE HAUSHALTE GEBEN AM MEISTEN AUS?
QUALI FAMIGLIE SPENDONO DI PIÙ?



In Südtirol gibt es eine viel höhere Anzahl an Familien mit Kindern gegenüber dem restlichen Italien. Dieses Phänomen hat direkte Auswirkungen auf das Konsumniveau. Am meisten - 4.073 € - geben Paare mit zwei Kindern aus. Im Vergleich zu diesen Familien sparen Haushalte mit drei oder mehr Kindern vor allem bei den Ausgaben für sonstige Güter und Dienstleistungen. Die Ausgaben für den Grundbedarf (Nahrungsmittel, Bekleidung) erhöhen sich aber für jedes zusätzliche Kind im Haushalt.
Senioren konsumieren im Vergleich zu anderen Haushaltstypen weniger und unterschiedlich. Während ältere Alleinstehende im Monat durchschnittlich 1.581 € verbrauchen, wenden junge Singles 2.527 € auf. Erwartungsgemäß tragen Alleinstehende verhältnismäßig hohe Ausgaben für die Wohnung. Senioren verwenden mit insgesamt 812 € mehr als die Hälfte ihrer Ausgaben für die Wohnung, junge Singles durchschnittlich 1.122 €. Im Verhältnis zu ihren Gesamtausgaben geben Senioren für Lebensmittel 17,6% und für Transport und Kommunikation 10,5% aus; junge Singles verwenden, im Vergleich, für die gleichen Kategorien 9,3% und 17,0%.

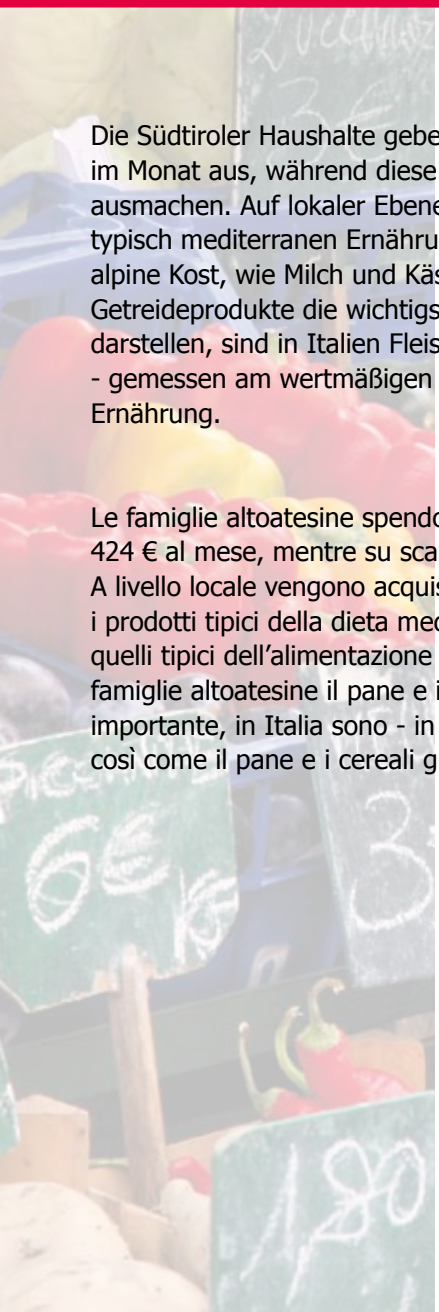
In Alto Adige, le famiglie con figli sono nettamente più numerose rispetto al resto d'Italia e questo fenomeno ha ripercussioni dirette sui livelli di consumo. A spendere di più, con 4.073 €, sono le coppie con due figli. I nuclei familiari con tre o più figli risparmiano soprattutto sulle spese per altri beni e servizi. La spesa per i beni di prima necessitá (generi alimentari, abbigliamento) aumenta invece al crescere del nucleo familiare.
Gli anziani, confrontati con altre tipologie di consumatori, spendono di meno e in modo differente. Mentre la spesa media mensile degli anziani soli si attesta sui 1.581 €, i single giovani raggiungono i 2.527 €. Come ci si aspettava i single spendono in proporzione di più per la casa. Gli anziani sborsano per l'abitazione più della metà della spesa, con un importo totale pari a 812 €, i single giovani spendono in media 1.122 €. In rapporto alla spesa complessiva gli anziani investono il 17,6% nell'acquisto di generi alimentari e il 10,5% per trasporti e comunicazioni; i single giovani, in confronto, spendono per le stesse categorie il 9,3% e il 17,0%.

4.073 € Paare mit 2 Kindern

4.073 € le coppie con due figli

	Junge erwachsene Singles Single giovani-adulti	Allein stehende Senioren Single anziani	Junge erwachsene Paare ohne Kinder Coppie senza figli di giovani-adulti	Ältere Paare ohne Kinder Coppie senza figli di anziani	Paare mit 1 Kind Coppie con 1 figlio	Paare mit 2 Kindern Coppie con 2 figli	Paare mit 3 oder mehr Kindern Coppie con 3 o più figli	Andere Haushaltstypen Altre famiglie	**Haushalte insgesamt** **Totale famiglie**
Lebensmittel und Getränke Alimentari e bevande	235	278	416	403	535	541	631	488	424
Bekleidung und Schuhe Abbigliamento e calzature	129	59	192	96	219	275	294	197	178
Ausgaben für die Wohnung Spese per la casa	1.122	812	1.242	1.157	1.165	1.438	1.391	1.165	1.170
Verkehrsmittel und Kommunikation Trasporti e comunicazioni	430	165	536	286	555	727	665	531	482
Andere Güter und Dienstleistungen Altri beni e servizi	611	267	906	499	880	1.092	992	723	730
Ausgaben insgesamt (Südtirol) **Spesa totale** (Prov. di Bolzano)	**2.527**	**1.581**	**3.292**	**2.441**	**3.353**	**4.073**	**3.972**	**3.104**	**2.984**
Ausgaben insgesamt (Italien) **Spesa totale** (Italia)	**1.978**	**1.406**	**2.819**	**2.175**	**2.993**	**3.140**	**3.244**	**2.568**	**2.485**

10 WIE VIEL GEBEN WIR FÜR LEBENSMITTEL AUS?
QUANTO SPENDIAMO PER MANGIARE?

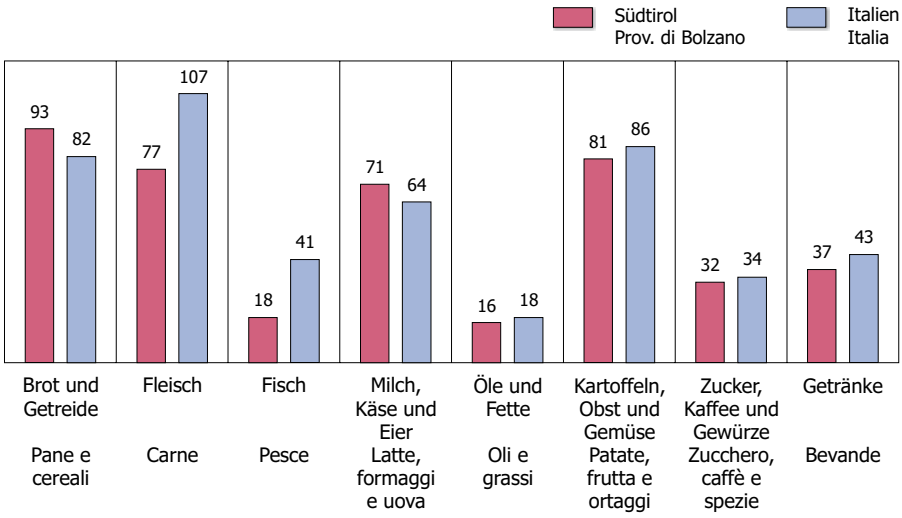


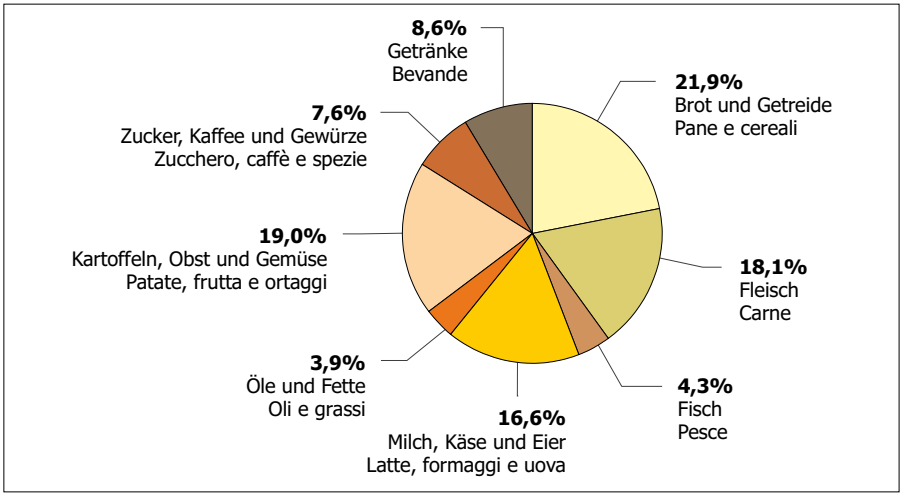
Die Südtiroler Haushalte geben für Nahrungsmittel durchschnittlich 424 € im Monat aus, während diese Ausgaben auf gesamtstaatlicher Ebene 475 € ausmachen. Auf lokaler Ebene werden, neben Fleisch und Brot, Produkte der typisch mediterranen Ernährung, wie Obst und Gemüse, aber auch typisch alpine Kost, wie Milch und Käse, am häufigsten angeschafft. Während Brot und Getreideprodukte die wichtigste Lebensmittelkategorie für Südtiroler Haushalte darstellen, sind in Italien Fleisch, Obst und Gemüse sowie Brot und Getreide - gemessen am wertmäßigen Betrag der Ausgaben - Grundbestandteile der Ernährung.

Le famiglie altoatesine spendono mediamente per alimentari e bevande 424 € al mese, mentre su scala nazionale queste spese ammontano a 475 €. A livello locale vengono acquistati maggiormente, accanto alla carne e al pane, i prodotti tipici della dieta mediterranea, come la frutta e gli ortaggi, ma anche quelli tipici dell'alimentazione alpina, come il latte e i formaggi. Mentre per le famiglie altoatesine il pane e i cereali rappresentano la categoria alimentare più importante, in Italia sono - in ordine di spesa - la carne, la frutta, gli ortaggi, così come il pane e i cereali gli elementi base dell'alimentazione.

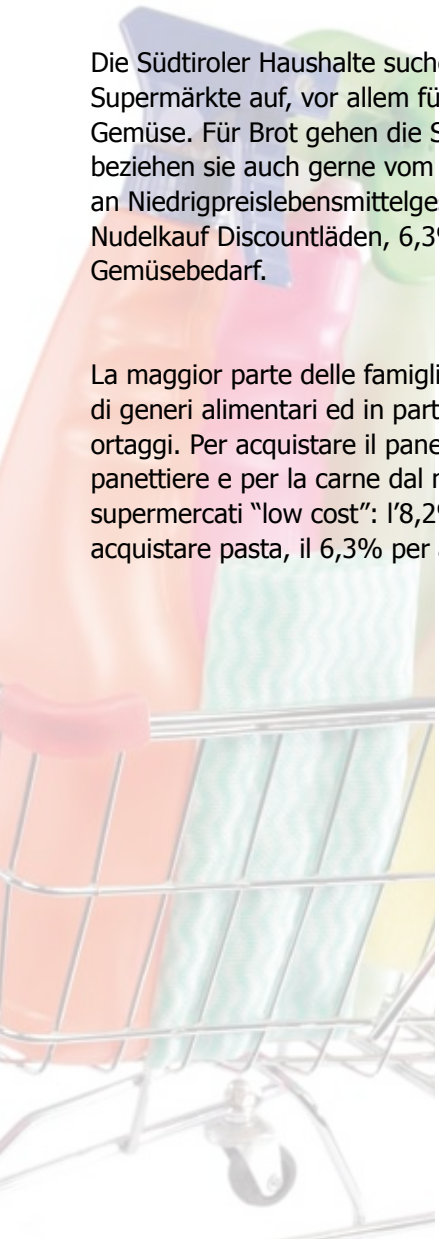
93 € für Brot und Getreide

93 € per pane e cereali





12 WO KAUFEN WIR DIE LEBENSMITTEL?
DOVE ACQUISTIAMO I GENERI ALIMENTARI?

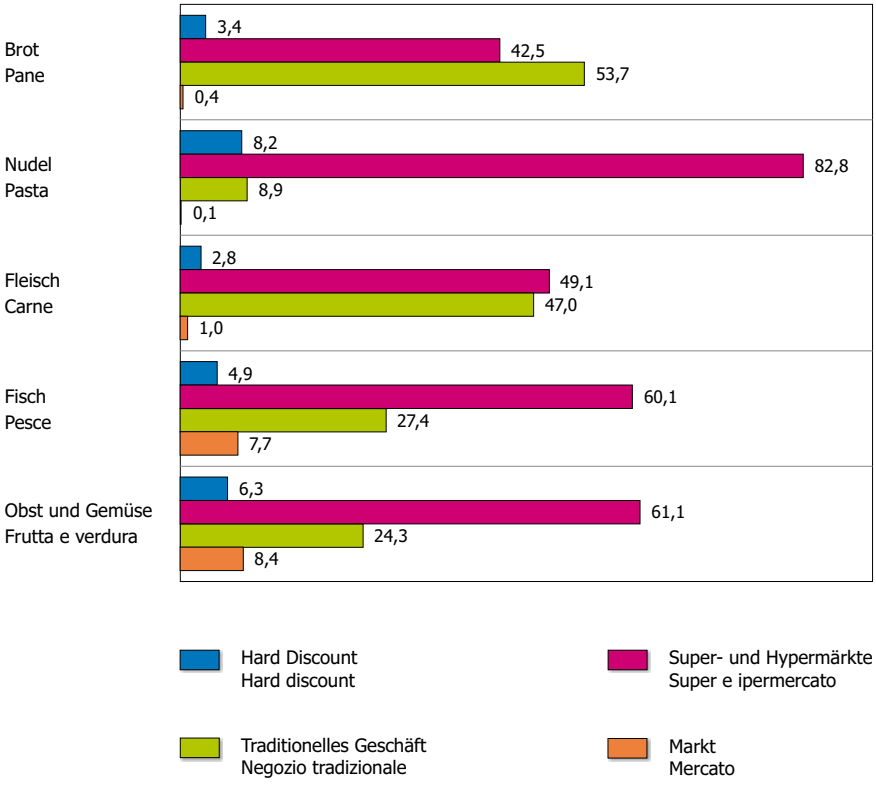


Die Südtiroler Haushalte suchen für den Großteil der Lebensmittelankäufe Supermärkte auf, vor allem für den Einkauf von Nudeln sowie Fisch, Obst und Gemüse. Für Brot gehen die Südtiroler aber häufig zum Bäcker und Fleisch beziehen sie auch gerne vom Metzger. Auf lokaler Ebene wächst das Interesse an Niedrigpreislebensmittelgeschäften: 8,2% der Haushalte besuchen für den Nudelkauf Discountläden, 6,3% der Haushalte besorgen dort ihren Obst- und Gemüsebedarf.

La maggior parte delle famiglie altoatesine ha scelto i supermercati per rifornirsi di generi alimentari ed in particolare per acquistare pasta, pesce, frutta e ortaggi. Per acquistare il pane gli altoatesini si recano preferibilmente dal panettiere e per la carne dal macellaio. A livello locale cresce l'interesse per i supermercati "low cost": l'8,2% delle famiglie frequenta i negozi discount per acquistare pasta, il 6,3% per approvvigionarsi di frutta e ortaggi.

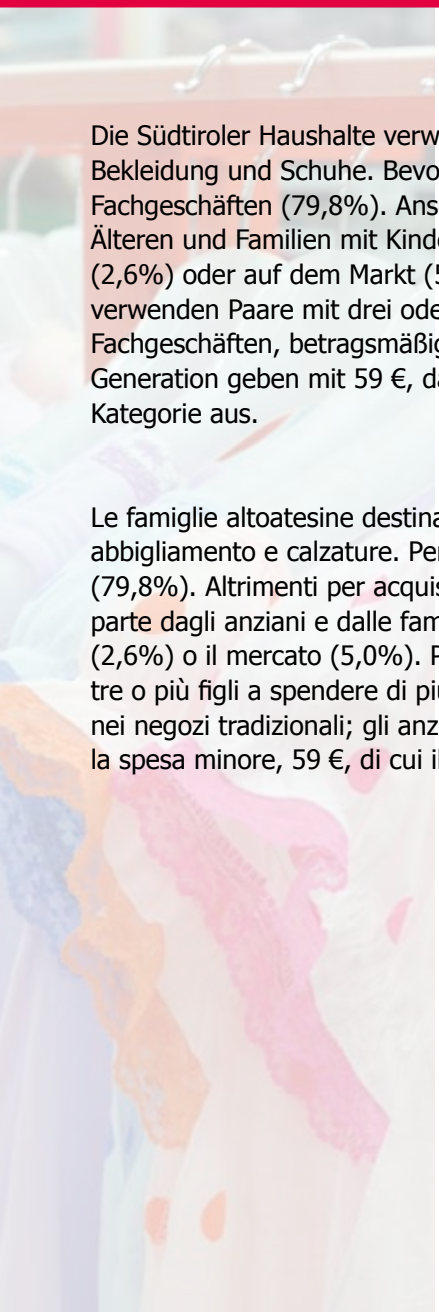
82,8% der Nudeleinkäufe im Supermarkt

L'82,8% della pasta si acquista al supermercato



14 WO KAUFEN WIR BEKLEIDUNG UND SCHUHE?

DOVE SPENDIAMO PER ABBIGLIAMENTO E CALZATURE?



Die Südtiroler Haushalte verwenden im Monat durchschnittlich 178 € für Bekleidung und Schuhe. Bevorzugt wird dabei der Einkauf in traditionellen Fachgeschäften (79,8%). Ansonsten werden diese Einkäufe, vor allem von Älteren und Familien mit Kindern, in Supermärkten (12,6%), Discountläden (2,6%) oder auf dem Markt (5,0%) getätigt. Für Schuhe und Bekleidung verwenden Paare mit drei oder mehr Kindern mit 294 €, davon 77,6% in Fachgeschäften, betragsmäßig am meisten. Alleinstehende der älteren Generation geben mit 59 €, davon 9,9% am Markt, am wenigsten für diese Kategorie aus.

Le famiglie altoatesine destinano mediamente 178 € al mese all'acquisto di abbigliamento e calzature. Per l'acquisto viene preferito il negozio tradizionale (79,8%). Altrimenti per acquistare questi articoli vengono scelti, per la maggior parte dagli anziani e dalle famiglie con figli, i supermercati (12,6%), i discount (2,6%) o il mercato (5,0%). Per abbigliamento e calzature sono le coppie con tre o più figli a spendere di più con un importo pari a 294 €, il 77,6% dei quali nei negozi tradizionali; gli anziani soli investono per questa categoria di prodotti la spesa minore, 59 €, di cui il 9,9% al mercato.

79,8% der Haushalte bevorzugen traditionelle Geschäfte

Il 79,8% delle famiglie si rivolge al negozio tradizionale

	Hard Discount Hard discount	Super- und Hypermärkte Super e ipermercato	Traditionelles Geschäft Negozio tradizionale	Markt Mercato	Durchschnittliche monatliche Ausgaben für Bekleidung und Schuhe Spesa media mensile per abbigliamento e calzature
Junge erwachsene Singles Single giovani-adulti	5,8%	7,5%	85,3%	1,5%	129 €
Allein stehende Senioren Single anziani	2,1%	16,3%	71,7%	9,9%	59 €
Junge erwachsene Paare ohne Kinder Coppie senza figli di giovani-adulti	-	14,3%	82,8%	2,9%	192 €
Ältere Paare ohne Kinder Coppie senza figli di anziani	4,5%	9,5%	77,9%	8,2%	96 €
Paare mit 1 Kind Coppie con 1 figlio	2,3%	12,9%	82,6%	2,3%	219 €
Paare mit 2 Kindern Coppie con 2 figli	-	13,9%	84,8%	1,3%	275 €
Paare mit 3 oder mehr Kindern Coppie con 3 o più figli	5,4%	9,7%	77,6%	7,3%	294 €
Andere Haushaltstypen Altre famiglie	1,6%	15,2%	73,6%	9,6%	197 €
Haushalte insgesamt Totale famiglie	**2,6%**	**12,6%**	**79,8%**	**5,0%**	**178 €**

16 WIE VIEL GEBEN WIR FÜR DAS WOHNEN AUS?
QUANTO SPENDIAMO PER LA CASA?

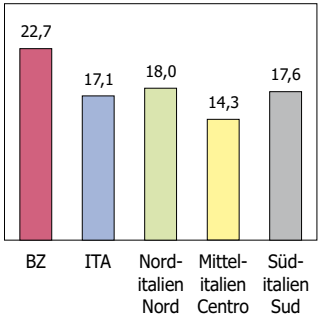
In Italien wohnen 17,1% der Haushalte in Miete und führen durchschnittlich eine Monatsmiete von 362 € ab. In Südtirol haben 22,7% der Haushalte angegeben, in Miete zu wohnen. Monatlich wenden sie hierfür im Durchschnitt 452 € auf. Von den Südtiroler Familien mit Eigenheim zahlen 12,3% ein Darlehen in Höhe von durchschnittlich 515 € im Monat zurück. Die Anzahl der Haushalte in Südtirol, welche ein Darlehen abzahlen, liegt unter dem italienischen Durchschnitt von 16,3%, die Monatsrate aber über den durchschnittlichen 465 € im Staatsgebiet.
Beträchtliche regionale Unterschiede gibt es auch bei den Ausgaben für den häuslichen Verbrauch. Abgesehen vom Strom, für welchen die Kosten in ganz Italien ungefähr gleich hoch sind, wird in Norditalien mehr als doppelt soviel für Gas ausgegeben als in Süditalien. Dies liegt vor allem daran, dass Gas im Norden als Heizbrennstoff weit verbreitet ist. Eine Ausnahme bildet hier Südtirol, da wenige Haushalte an das Gasversorgungsnetz angeschlossen sind. Aus diesem Grund liegen die monatlichen Durchschnittsausgaben für Gas mit 23 € sogar unter jenen in Süditalien (33 €).

In Italia il 17,1% delle famiglie vive in affitto, sostenendo una spesa mensile per il canone di locazione pari a 362 €. In Alto Adige le famiglie che vivono in affitto sono il 22,7%. La spesa media mensile per il canone di locazione è pari a 452 €. Tra le famiglie altoatesine con casa propria, il 12,3% paga un mutuo per un importo medio pari a 515 €. Il numero delle famiglie che pagano un mutuo si trova al di sotto della media italiana pari al 16,3%; la rata mensile però supera quella media rilevata a livello nazionale pari a 465 €.
Differenze territoriali rilevanti esistono anche per le utenze domestiche. A parte l'energia elettrica, per la quale i costi sono praticamente uguali in tutta Italia, al Nord si spende più del doppio per il gas rispetto al Sud. Questo dipende in gran parte dal fatto che al Nord si è molto diffuso l'uso del gas come combustibile per il riscaldamento. Un'eccezione è costituita dall'Alto Adige, dove poche famiglie sono allacciate alla rete di distribuzione del gas. Per questo motivo la spesa media mensile per il gas pari a 23 € è inferiore persino a quella dell'Italia del Sud (33 €).

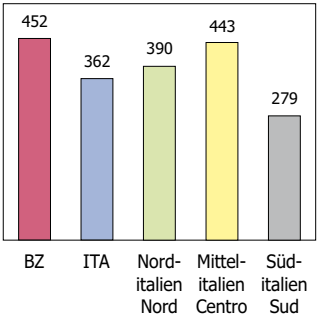
452 € für die Miete

452 € per l'affitto

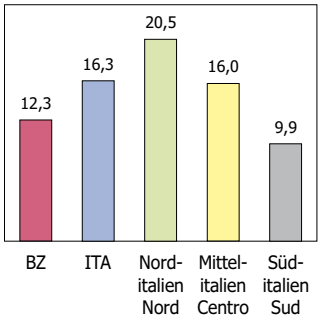
Haushalte in Miete
Famiglie in affitto



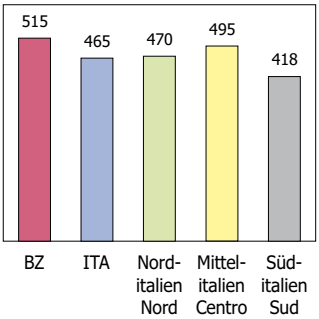
Miete
Canone di locazione



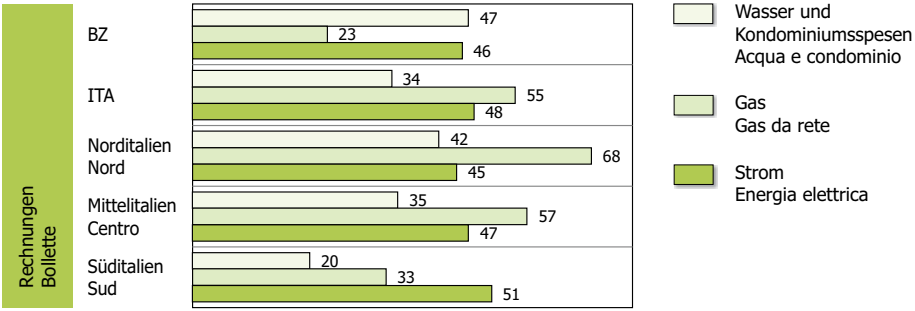
Haushalte, die ein Darlehen zahlen
Famiglie che pagano un mutuo



Darlehensrate
Rata per mutuo



Rechnungen
Bollette



18 WIE VIEL GEBEN WIR FÜR DIE FORTBEWEGUNG AUS?

QUANTO SPENDIAMO PER MUOVERCI?

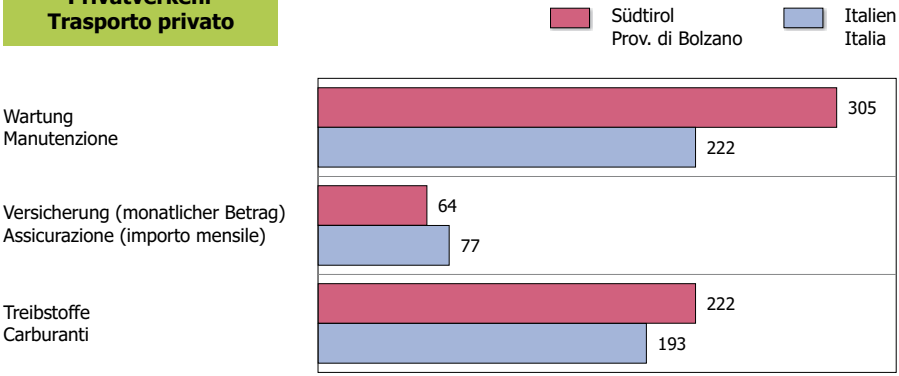
483 € verwendet ein Haushalt für Verkehrsmittel und Kommunikation, was 16,0% der Gesamtausgaben entspricht. Mit diesem Betrag geben die Südtiroler Haushalte etwa gleich viel wie der italienische Durchschnitt aus.
Südtiroler Haushalte kaufen durchschnittlich Treibstoff im Wert von 222 € im Monat: Ein Betrag, der über jenem auf Staatsebene liegt (193 €).
Wer mindestens ein Fahrzeug besitzt, verwendet überdies im Jahr im Durchschnitt 771 € für die Versicherung und im Monat durchschnittlich 305 € für Wartungen, falls der Fahrzeughalter sein Fahrzeug in die Werkstatt brachte (auf gesamtstaatlicher Ebene belaufen sich die vergleichbaren Werte durchschnittlich auf 924 € bzw. 222 €).
Die Ausgaben der Südtiroler Haushalte für öffentliche Verkehrsmittel liegen mit 101 € beträchtlich unter dem gesamtstaatlichen Durchschnitt von 143 €.

483 € è la spesa di una famiglia per i mezzi di trasporto e di comunicazione, corrispondente al 16,0% sul totale. Con questo importo le famiglie altoatesine spendono tanto quanto viene speso in media in Italia.
Le famiglie altoatesine acquistono in media carburante per 222 € al mese: un valore superiore a quello registrato su scala nazionale (193 €).
Chi possiede almeno un veicolo spende all'anno in media 771 € per l'assicurazione e 305 € al mese per la manutenzione, nel caso in cui il proprietario porti l'automezzo in officina (in ambito nazionale i valori a confronto ammontano in media rispettivamente a 924 € e 222 €).
Le spese delle famiglie altoatesine per il trasporto pubblico, pari a 101 €, sono considerevolmente inferiori alla media nazionale di 143 €

222 € für Treibstoffe

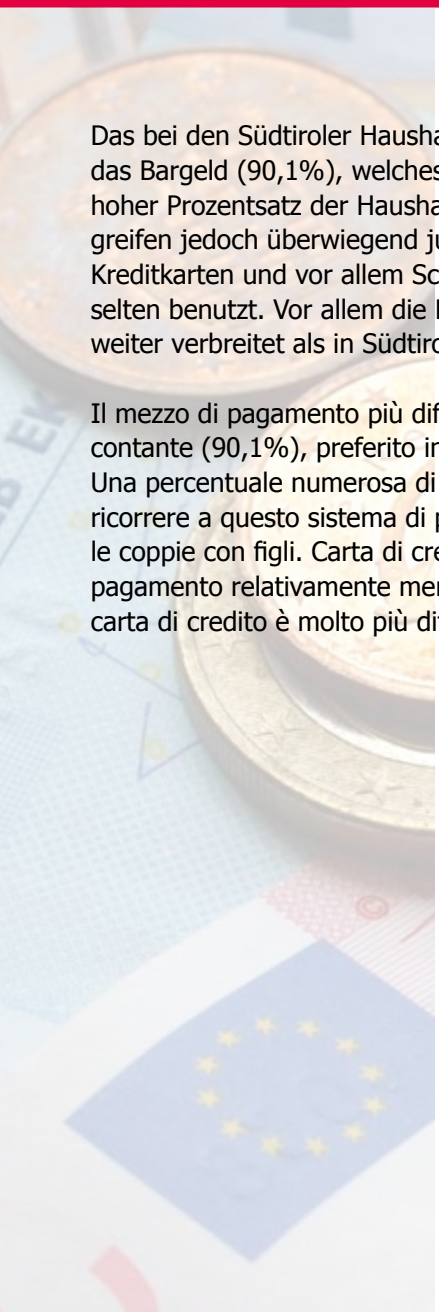
222 € per i carburanti

Privatverkehr
Trasporto privato



Öffentlicher Verkehr
Trasporto pubblico

20 WIE BEZAHLEN WIR?
COME PAGHIAMO?

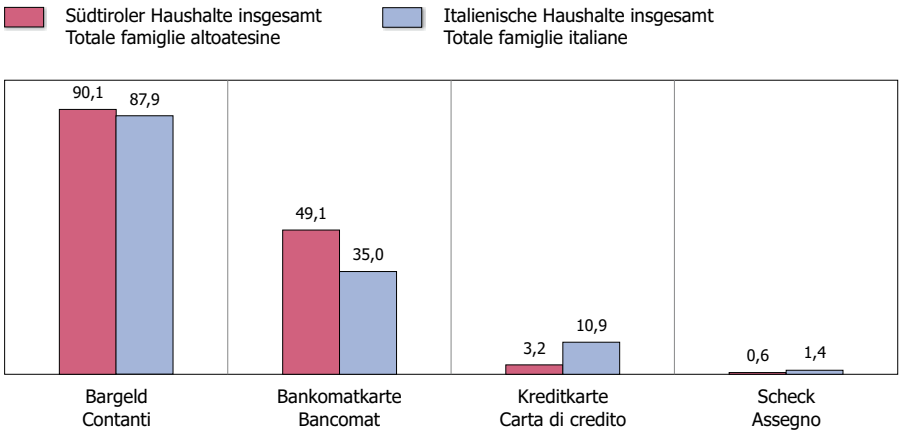


Das bei den Südtiroler Haushalten am weitesten verbreitete Zahlungsmittel ist das Bargeld (90,1%), welches vor allem Senioren und Singles verwenden. Ein hoher Prozentsatz der Haushalte zahlt auch mit Bankomat (49,1%): Darauf greifen jedoch überwiegend junge Personen und Familien mit Kindern zurück. Kreditkarten und vor allem Schecks werden als Zahlungsmittel in Südtirol relativ selten benutzt. Vor allem die Nutzung von Kreditkarten ist italienweit wesentlich weiter verbreitet als in Südtirol.

Il mezzo di pagamento più diffuso fra le famiglie altoatesine risulta il denaro contante (90,1%), preferito in particolare dalle persone anziane e dai single. Una percentuale numerosa di famiglie utilizza anche il bancomat (49,1%): a ricorrere a questo sistema di pagamento sono però in prevalenza i giovani e le coppie con figli. Carta di credito e soprattutto assegni sono gli strumenti di pagamento relativamente meno utilizzati in Alto Adige. In particolare l'uso della carta di credito è molto più diffuso nel resto d'Italia che in Alto Adige.

90,1% der Südtiroler Haushalte bezahlen bar

Il 90,1% delle famiglie paga in contanti



Für die korrekte Interpretation der in der Broschüre enthaltenen Informationen müssen einige Präzisierungen vorgenommen werden. Zunächst gilt es festzuhalten, dass die Daten aus den Ergebnissen der Erhebung „Verbrauch der privaten Haushalte" stammen. Dabei handelt es sich um eine Stichprobenerhebung, für die eine begrenzte Anzahl von Haushalten befragt wird.

Die gesammelten Daten werden registriert und einer automatischen Überprüfung und Korrektur unterzogen. Diese ist für das gesamte Staatsgebiet einheitlich und berücksichtigt nicht regionale Unterschiede vor allem in den Bereichen Gesundheit und Bildung.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, den es zu berücksichtigen gilt, betrifft die Zusammensetzung der Ausgaben. Die Daten zum Verbrauch der privaten Haushalte beinhalten nämlich auch spezielle Kostenarten, welche nicht eine effektive und greifbare Auslage für die Haushalte bewirken, sondern „kalkulatorische" Kosten darstellen und in die Bilanz des Haushaltes eingerechnet werden.

Die erste Gruppe von kalkulatorischen Kosten betrifft den Eigenverbrauch, d.h. die Verwendung und den Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen, die innerhalb des Haushaltes produziert werden. Dazu zählen beispielsweise Obst und Gemüse, die im eigenen Garten angebaut werden.

Eine zweite Gruppe von kalkulatorischen Kosten stellen die kalkulatorischen Mieten dar, die entstehen, wenn der Haushalt Eigentümer der Unterkunft ist, in der er lebt. Eine dritte Gruppe von kalkulatorischen Kosten bezieht sich auf einige Ausgaben, welche die öffentlichen Verwaltungen für sozio-sanitäre Dienstleistungen zugunsten der Bürger leisten.

Zieht man diese Zusatzkosten in Betracht, steigen die Gesamtausgaben der Haushalte merklich an und zwar auf die Höhe der effektiven Auslagen.

Per una corretta interpretazione dei dati riportati all'interno dell'opuscolo, occorre tener presenti alcune precisazioni. Innanzitutto vi è da notare che i dati sono desunti dai risultati della rilevazione sui „Consumi delle famiglie". Si tratta di un'indagine di tipo campionario, per la quale viene intervistato un numero limitato di famiglie.

Successivamente alla raccolta, i dati vengono registrati e quindi sottoposti ad un trattamento automatico di verifica e correzione che, essendo univoco per l'intero territorio nazionale, non tiene conto delle specificità regionali, soprattutto per quanto riguarda i capitoli Salute e Istruzione.

Un ulteriore importante aspetto da segnalare riguarda la composizione della spesa, poiché nei dati sui consumi delle famiglie sono inserite anche particolari tipologie di spesa che non comportano un esborso effettivo e tangibile da parte delle famiglie, ma costituiscono comunque dei costi "figurativi" che vengono aggiunti nel conteggio del bilancio familiare.

Una prima categoria di costi figurativi è rappresentata dagli autoconsumi, ovvero dall'utilizzo e dal consumo di beni e servizi prodotti all'interno della vita familiare, quali possono essere i prodotti ortofrutticoli derivanti dalla gestione di un orto familiare.

Una seconda categoria di costi figurativi è rappresentata dai fitti figurativi nel caso in cui la famiglia sia proprietaria dell'alloggio in cui vive. Una terza categoria di costi figurativi riguarda alcune spese che le amministrazioni pubbliche sostengono per servizi di carattere socio-sanitario a favore dei singoli cittadini.

Tenendo conto di questi costi aggiuntivi, il complesso della spesa familiare si ridimensiona notevolmente, raggiungendo valori corrispondenti all'effettivo esborso familiare.

Unser Dank gilt der „Direzione centrale per le indagini su Condizioni e qualità della Vita (DCCV) Consumi e povertà“ des ISTAT und insbesondere Frau Fadioni, Dr. Pannuzi und Dr. Falorni für die Übermittlung der Daten, die wertvolle Zusammenarbeit und die dem ASTAT erteilte methodische Unterstützung.

Si ringrazia per la collaborazione la "Direzione centrale per le indagini su Condizioni e qualità della Vita (DCCV) Consumi e povertà" dell'ISTAT e in particolare la Sig.ra Fadioni, la dott.ssa Pannuzi e il dott. Falorni per la trasmissione dei dati, la preziosa collaborazione ed il supporto metodologico forniti all'ASTAT.

Redaktion / Redazione: Sebastian Mayrgündter, Marco Bombonato, Ivonne Miotti
Layout: Raimund Lantschner, Renata Stauder
Druck / Stampa: PRINTEAM, BZ